Meret Gutmann-Grün

Jüdisch-Christliche Akademie, 2022 / 5783

Torahlernen 2022

Parashat Toldot: Gen 25,19 – 28,9 (Haftarah: Mal'achi 1,1-2,7)

Themen der Parashah:

Leitwörter: Segen / berakhah ברכה und **Erstgeburt / bekhorah בכורה**
Ja'aqov und Esaw werden geboren, Ja'aqov verkauft Esaw seine Erstgeburt (bekhorah בכורה) für ein Linsengericht. Jitzchaq und Rivka ziehen wegen Hungersnot ins Gebiet der Philister, zu König Avimelech. Jitzchaq gräbt drei Brunnen in Gerar (Nähe von heutigem Gaza) und einen in Beersheva (Gen 26, 26-33), worauf Avimelech und Jitzchaq einen Bund schliessen. Der Ewige offenbart sich Jitzchaq zweimal in Beersheva. Dabei ruft ihm der Ewige den „Eid" in Erinnerung (26,3), den Er damals (Gen 17,2ff.) Avraham geschworen habe. Jizchaq, alt geworden, segnet Ja'aqov mit dem Erstgeburtssegen, der eigentlich Esaw zukommt. Esaw schreit bitter auf, bekommt schliesslich einen andern Segen (aber: „Er solle seinem Bruder dienen."). Ja'aqov flieht vor Esaw zu Lavan in Charan - ein zusätzlicher Grund für die Flucht: Er soll sich von dort eine Frau holen.

Fragen zur ganzen Parashah

- Wie können wir Maleachi 1,2-3 (Beginn der Haftarah zur Parashah) verstehen? *«'Ist nicht Esaw Ja'aqovs Bruder?', spricht der Ewige, 'und doch liebe Ich Ja'aqov und hasse Esaw und habe sein Gebirge öde gemacht und sein Gebiet eine Wüste für Schakale.'»*
- Wer oder was ist schuld an der tragischen Verstrickung des Brüderpaares Esaw und Ja'aqov?
- Gibt es im Text selbst Kritik an einer der Figuren? Gibt es Kritik zwischen den Zeilen?
- Hätte es eine bessere Lösung gegeben für das Weitergeben des exklusiven Segens in der Familie?

1. Jitzchaq als Sohn Avrahams

Gen 25,19 «*Das sind die Generationen (Toldot) von Jitzchaq, des Sohnes von Avraham: Avraham zeugte Jitzchaq.*»
Warum erfahren wir hier doppelt, dass Jitzchaq der Sohn von Avraham ist?

2. Unfruchtbarkeit Rivkas und Jitzchaks Gebet

Gen 25,21 «*Und Jitzchaq betete flehentlich (יעתר) zum Ewigen für seine Frau, denn sie war unfruchtbar, und der Ewige liess sich erhören.*»

Ist es üblich, dass der Ehemann für seine Frau um Kinder betet?
Wie viele Personen haben bis jetzt (seit Parashat Bereshit) zu Gott gebetet und Ihn um etwas gebeten?

3. Geburt von Ja'aqov und Esaw (Gen 25,23) und der Erstgeburtssegen (Gen 27,7)

Gen 25,23 (aus Gottes Worten an Rivka): „*Der Ältere wird dem Jüngern dienen.*" צעיר רב יעבוד

Wusste Vater Jitzchaq von dieser Prophezeiung an Rivka?

4. Esaw verkauft seine Erstgeburt an Ja'aqov

Gen 25,29-31 «*Und Ja'aqov kochte ein Gericht. Und Esaw kam vom Feld und war müde. Und es sprach Esaw zu Ja'aqov: Gib mir bitte zu essen von dem Roten, von diesem Roten, denn ich bin müde. Deswegen nannte man seinen Namen Edom. Und Ja'aqov sprach: Verkauf mir heute deine Erstgeburt* ... etc. etc.

In den folgenden Versen 26,32-34 kommentiert der Text zum ersten Mal die Handlungen! Was ist das entscheidende Wort in diesen Versen 26,32-34?

5. Gen 27,27 -29 Jitzchaqs Segen für Ja'aqov

«*Siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie der Geruch des Feldes, das der Ewige gesegnet hat. Es möge dir Gott vom Tau des Himmels geben und von der Fettigkeit der Erde und Korn und Wein die Fülle. Völker sollen dir dienen und Nationen dir zu Füssen fallen. Sei ein Herr über deine Brüder, und deiner Mutter Söhne sollen dir zu Füssen fallen. Verflucht sei, wer dir flucht, und gesegnet, wer dich segnet.*»

- Hat Avraham je Jitzchaq gesegnet?
- Hat Jitzchaq selbst einmal einen Segen bekommen?
- Warum segnet Jitzchaq Ja'aqov ein zweites Mal in Gen 28,3-4?

6. Esaws Schrei (Gen 27,34) - und Ja'aqov kommt ohne Strafe davon?

Gen 27,34 „*Als Esaw die Worte seines Vaters hörte, schrie er laut und sehr bitter auf.*"

Bereshit Rabba (BerR 67,4): Wer auch immer behauptet, der Heilige, gesegnet sei Er, sei ein Nachsichtiger, möge bestraft werden! Denn Er ist nur von grosser Langmut, aber schliesslich lässt Er büssen. Ja'aqov machte, dass Esaw nur einmal in Schreien ausbrach, und wo holte ihn die Strafe ein? In Susa, der Hauptstadt, wie es heisst (Ester 4,1): „*Und er (Mordechai) schrie laut und sehr bitter auf.*"

Es gibt noch zeitlich näher Liegendes, nämlich direkt im Leben Ja'aqovs nach seiner Flucht zu Lavan und seinem zwanzigjährigen Dienen um Rachel, Leah und die Herde:

- Wo wird Ja'aqov selbst zum Opfer einer Täuschung?

7. Jitzchaqs Segen für Esaw – und gibt es je eine Versöhnung zwischen Ja'aqov und Jitzchaq?

Der Segen Jitzchaqs Gen 27,40 prophezeit eine andauernde Feindschaft zwischen den Brüdern.

- Erzählt die Bibel dennoch irgendwann von einer Versöhnung?
- Oder werden im Gegenteil die Nachkommen Esaws mehr und mehr zu Feinden des Volkes Israel?
- Wer wird in der Antike und im Mittelalter unter den Namen «Edom» eingeordnet? (s.u. Kommentar von Avraham Ibn Ezra zu Gen 27,40)

Abraham Ibn-Esra (zu Gen 27,40)

Es gibt zu diesen Segenssprüchen einige schwierige Probleme. Wenn der Segensspruch eine Prophezeiung war, wie konnte er (Isaak) nicht wissen, wen er da segnete? Und es antworteten die Verständigen der Generation, dass Gott ihm sagte, als Jakob kam: ‚Segne diesen!' Wenn es aber so wäre, hätte Isaak doch dem Esau gesagt: ‚Gott hat es mir befohlen.' Und zudem, weshalb segnete er dann den Esau für dessen Weinen? Und andere haben gesagt, Isaak sein kein Prophet gewesen und sein Segen habe keinen Bestand gehabt. Auch diese irrten, denn der Vers (26,2 u.24 sagt: Gott erschien ihm. (...) Und andere sagten: Was brachten denn sein Worte, da doch seine Gedanken auf Esau gerichtet waren? Doch die Sache war ja bei ihm zweifelhaft, da er so sagte (27,22): ‚Die Stimme ist die Stimme Jakobs', und er segnete wen immer von den beiden es sein würde, denn beides waren seine Söhne. Und es gibt die sagen, wie Gott [bei Rivkas Schwangerschaft] gesagt habe (25,23): ‚Der Ältere wird dem Jüngeren dienen', so habe Isaak dem Esau gesagt (40): ‚Und deinem Bruder wirst du dienen.' Und der Gaon hat diese Frage mit einem zerbrochenen Rohr [auf unzulässige Weise] weggeschoben, weil er er (die Entsprechung darauf) in der Stelle fand (36,6): ‚Und er (Esau) ging ins Land wegen Jakob seinem Bruder' – er hat aber die Stelle ‚und er verbeugte sich sich vor ihm sieben Mal' (33,3) vergessen.
Und das Richtige in meinen Augen ist, dass der Segen des Propheten einem Gebet entspricht, und Gott erhörte sein Gebet, denn die Hauptsache ist dieser Segensspruch auf ihre Nachkommen. Und die Schlafenden, die nicht von dem Schlaf der Torheit erwacht sind, werden denken, dass wir im Exil Edoms sind; so ist es aber nicht, sondern Edom war unter der Hand Judas, und so ist es geschrieben (Kön 8,22). Auch Joab rottete alle Männlichen unter Edom aus (Kön 1,11 u. 16). Und da sie unter der Hand Judas waren, freuten sie sich am Tag unseres Unglücks und sagten den Babyloniern. ‚Erwacht, erwacht' (Ps 137,7). (Umso) schwerer war für Israel die Schmähung, als Edom sie aus ihrer Schlechtigkeit verhöhnte. Dies ist der Grund von ‚Freue dich und juble Tochter Edoms' (Lam 4,21), ebenso ‚freue dich nicht über Israel am Tag ihrer Niederlage' (Owadja, 12). Auch in den Tagen des alten Horkanos hat er sie als Hüter Jerusalems eingesetzt und sie dem Bund zugeführt. Auch in den Tagen des Agrippas,

als Jerusalem belagert war, kamen Truppen Edoms Juda zu helfen, und das Volk [wg. Zensur, in Wahrheit: Rom] das uns vertrieb, stammte aus dem Samen der Kithäer, und das sind die Griechen, wie ich im Buch Daniel erklärt habe. Und es war eine geringe Anzahl Leute, die den neuen Glauben hüteten; und als sie [wahrscheinlich: die Mehrheit] in den Tagen Konstatins glaubten, der die ganze Religion erneuerte, waren auf der Welt keine, die die neue Lehre hüteten ausser den Edomitern [wegen Zensur verfälscht von: wenigen Edomitern]. Auch werden heute die Leute die von Ägypten und Saba und Elam Ismaeliten genannt, doch unter ihnen ist kaum jemand von den Ismaeliten. (Anspielung auf die Begriffsverallgemeinerung Ismaeliten für Moslems).